© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

die anderen, Seitenrand schmal aufgebogen und von oben sichtbar. Fühler sehr schlank, die Mitte des Körpers überragend. Die Mittel- und Hinterschienen gebogen, Tarsen einfach, fünfgliedrig. Körper rostbraun. L. 6,5 mm.

Chinesisch-Turkestan: Thian-Schan. Von Herrn Bodo v. Bodemeyer in einem mir gütigst mitgeteilten Stücke aufgefunden. ***Bodoana*** n. sp.

2′ Oberseite der Flügeldecken mit rauher, gleichförmiger, schräg nach hinten gestellter, gelblicher Behaarung. Halsschild doppelt so breit als lang, in der Mitte am breitesten, an den Seiten gleichmäfsig gerundet, die Ränder nicht aufgebogen, oben äufserst fein, mäfsig dicht punktiert, vor der Basis mit 2 flachen Eindrücken, die Basis flach ausgerandet, mit der Spur einer Mittellinie, Vorderrand fein, vollständig gerandet. Flügeldecken sehr kurz und breit bauchig eiförmig, hinten zugespitzt, überall dicht und ziemlich stark punktiert, die Streifen deutlich, aber nicht stärker als die gleichmäfsigen Zwischenräume punktiert, der Nahtstreifen nicht stärker eingedrückt, der Seitenrand sehr schmal abgesetzt, vorn von oben bis zur Mitte sichtbar. Fühler gedrungener, die Mitte des Körpers kaum erreichend, Mittelschienen gebogen, die Hinterschienen fast gerade, Tarsen einfach. Braungelb, gewölbt. L. 7 mm.

Kaschmir. Von Herrn Karl Rost als *Sintania himalayica* Rost in einem weiblichen Stücke erhalten. ***himalayica*** n. sp.

Zur systematischen Stellung der Gattung *Adelops* Tellkampf.

Von **Edm. Reitter**, Paskau (Mähren).

Bekanntlich wurde unsere Gattung *Bathyscia* vor etwa 50 Jahren zu *Adelops* Tellk. gestellt, da Leconte die letztere ursprünglich ohne Augen bezeichnete, später aber ihr kleine Augen zuschrieb. Der letztere Umstand gab Veranlassung, unsere Bathyscien von *Adelops* abzusondern. Nun gibt es in unserer europäischen Fauna mehrere *Bathyscia*-Arten, auf die Jeannel besondere Genera begründete, welche sehr kleine, aber deutlich fazettierte Augen besitzen und es entstand für mich die Frage, wie sich dieselben zu *Adelops* Tellk. verhalten. Da ich ein männliches Stück des

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Adelops hirtus Tellk. aus der Mammuthöhle in Kentucki besitze, welches ich daraufhin untersuchte, ergab folgendes Resultut.

Adelops, vollständig vom Habitus und Bau unserer Bathyscien, hat beim ♂ fünfgliedrige, erweiterte, beim ♀ (nach Leconte) viergliedrige einfache Vordertarsen. (Ein Unterschied von *Ptomaphagus*.)

Ausgebildete Augen sind nicht vorhanden, ein Sehvermögen fehlt; anstatt derselben ist in den hinteren Kopfecken ein sehr kleines, gelbes, flaches, pigmentloses Fleckchen vorhanden, das keine Spuren von Fazetten aufweist. (Ein Unterschied von allen Verwandten der Gattung *Catops*.) Der Schnitt des Kopfes am Hinterrand weicht von allen *Bathyscia*-Verwandten wesentlich ab, und ist wie bei den echten Catopiden gebildet, er ist am Hinterrand im Bogen abgeschnitten und auf der Unterseite durch einen Stiel mit der Brust verbunden; der Hinterrand lehnt sich genau an den Vorderrand des Brustschildes, der Augen vertretende gelbe Fleck steht in den Hinterwinkeln des Kopfes an derselben Stelle wie die Augen bei den echten Catopiden.

Bei den europäischen Grottenkäfern ist der Kopf ganz anders gebaut und ist mit der Brust durch einen breiten, oben sehr hellen Strich oder rinnenförmig begrenzten Hals verbunden, also niemals gestielt oder am Hinterrande bis zum Grunde bogig abgeschnitten. Dadurch entfernen sich sehr wesentlich die Bathyscinen von den Catopiden.

Die Tarsen der Mittelbeine sind einfach, ohne verdicktem ersten Gliede, also ähnlich gebildet wie *Ptomaphagus*.

Die Flügeldecken haben quere, etwas schräg gestellte Punktstricheln, aber auch der Halsschild ist, obwohl nur äufserst fein, querwellig gestrichelt. Beide Eigenschaften finden sich bei *Ptomaphagus* wieder.

Aus obigen Nachweisungen folgt, dafs die Gattung *Adelops* Tellkampf nicht in die Reihe der meditteranen Grottenkäfer gehört, sondern dicht an die Seite von *Ptomaphagus* zu stehen kommt, von der sie sich durch die viergliedrigen Tarsen beim ♀ und den Mangel ausgebildeter Augen unterscheidet.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Deutsche Entomologische Zeitschrift (Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung)

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: 1913

Autor(en)/Author(s): Reitter Edmund

Artikel/Article: Zur systematischen Stellung der Gattung Adelops Teilkampf. 668-669